

NEWS

BRIX
HANSE
KRAFT
WERK
ZENTRALE

JAN./FEB. 2008



Beust gibt Startschuss für Klimawettbewerb

Mit einem großen „Hamburger Klimawettbewerb“ mit 5000 Preisen im Wert von mehr als 160 000 Euro will der Senat Hamburger Bürger mobilisieren, umweltbewusster zu leben und mehr Energie zu sparen. In Fragebogen können Bürger angeben, wie sie wo Energie sparen, und in Verlosungen dann Preise gewinnen. Bürgermeister Ole von Beust (CDU) gab gestern den Startschuss zu dem einzigartigen Klimaschutz-Projekt.

„Ich wünsche mir, dass möglichst viele Hamburger diese Chance nutzen“, sagte von Beust im Rathaus. Bürger täten durch ihr Mitsparen etwas für den Klimaschutz, hätten dadurch geringere Energiekosten „und außerdem die Möglichkeit, bei diesem Wettbewerb etwas zu gewinnen“. Die Preise: Präsentkörbe, Reisen, Warengutscheine, Elektrogeräte, ein emissionsarmer Volkswagen und vieles mehr.

Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) organisiert und

betreut den Wettbewerb. Kosten: 600.000,- Euro. 200.000,- Euro davon zahlt die Stadt, der Rest wird von Sponsoren aufgebracht. Mit dabei: u.a. Beiersdorf, Haspa, Max Bahr, Vattenfall Europe und andere Firmen und Einrichtungen. „Die Reduzierung der CO₂-Emissionen ist eine zentrale Aufgabe und kann nur durch das Engagement vieler Bürger positiv gelöst werden“, sagte B.A.U.M.-Vorsitzender Prof. Maximilian Gege. 940 000 Haushalte gibt es in Hamburg – mit bis zu 30 000 Teilnehmern am Wettbewerb rechnen die Organisatoren. Gefragt wird etwa nach dem Stromverbrauch, nach getätigten oder beabsichtigten Energiesparmaßnahmen. Oder: wie oft man duscht, wie viele Kilometer man im Jahr mit dem Auto oder der Bahn fährt.

Die Details zum Wettbewerb: Alle Fragebogen werden ausgewertet, kommen in eine monatliche Verlosung. Die Spar-Spitzenreiter können in einer Hauptverlosung im Oktober die Hauptpreise gewinnen. Jeder

Haushalt darf nur einmal mitmachen. Fragebogen gibt es bei der Haspa, in Max-Bahr-Baumärkten, in den Bezirksämtern und kostenfrei unter Tel. 0800 6645896. Wer im Internet die Fragebogen beantworten will, kann das unter www.klimawettbewerb.net tun.

Nach einer B.A.U.M.-Studie könnten Bürger und Haushalte in Hamburg jährlich 1,2 Milliarden Euro an Energiekosten sparen, wenn sie sich umweltbewusster verhalten würden.

Ein kleineres Hamburger Unternehmen, das den Wettbewerb unterstützt, ist die Blockheizkraftwerk-Zentrale (BHKW). Sie bietet gasbetriebene, Strom erzeugende Heizungen an. „Wir unterstützen den Wettbewerb deshalb, weil das Anliegen wichtig ist, Bürger zu motivieren, beim Klimaschutz aktiv mitzumachen“, sagen die BHKW-Geschäftsführer Stephan Brix und Torsten Miesner.

Artikel erschienen am 24. Januar 2008 im Hamburger Abendblatt

add powersystems GmbH, Pinneberger Weg 54 b, 20257 Hamburg
Tel. +49 40 74320246, info@bhkw-zentrale.de, www.bhkw-zentrale.de